

PD Dr. Lenka Jiroušková

Geburtsdatum: 24. Januar 1971
Geburtsort: Česká Lípa (Tschechische Republik)
Staatsangehörigkeit: Tschechisch
Familienstand: ledig

Tabellarischer Lebenslauf

WISSENSCHAFTLICHE QUALIFIKATION

August 2012 Habilitation im Fach Mittellatein und Erteilung der Lehrbefugnis an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg im Breisgau

11.7. 2003 Promotion im Fach Mittellatein an der Universität Erlangen-Nürnberg mit dem Prädikat *summa cum laude*

15.10. 1997 Staatsprüfung im Fach Bohemistik an der Karls-Universität in Prag (M.A.)

12.9. 1995 Staatsprüfung im Fach Latein an der Masaryk-Universität in Brunn (M.A.)

1.6. 1989 Abitur am Gymnasium in Česká Lípa

SCHUL- UND HOCHSCHULBILDUNG

1.11. 2003 – 31.3. 2005 Postdoktorandenstipendium im Rahmen des Graduiertenkollegs 516 „Kulturtransfer im europäischen Mittelalter“ an der Universität Erlangen-Nürnberg

1.10. 1999 – 30.9. 2002 Promotionsstipendium im Rahmen des Graduiertenkollegs 516 „Kulturtransfer im europäischen Mittelalter“ an der Universität Erlangen-Nürnberg im Fach Mittellatein

1.10. 1998 – 30.9. 1999 Studium an der Universität Erlangen-Nürnberg am Institut für Alte Sprachen. Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit; Stipendium des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst

1993 – 1995 Studium der Klassischen Philologie (Latein) an der Masaryk-Universität in Brunn

1990 – 1997 Studium der Bohemistik und der Lateinischen Philologie (Latein 1991-1993) an der Karls-Universität in Prag

1985 – 1989 Gymnasium in Česká Lípa

BERUFLICHER WERDEGANG

1.4.2016 – 30.9.2017 Professurvertretung am Seminar für Griechische und Lateinische Philologie, Abteilung für Lateinische Philologie des Mittelalters an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i.Br.

1.4.2015 – 31.3.2016 Professurvertretung an der Abteilung für Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit der Georg-August-Universität Göttingen

- 1.8. 2014 – 31.3.2015 Akademische Rätin auf Zeit am Seminar für Lateinische Philologie des Mittelalters an der ALU Freiburg i.Br.
- 1.10. 2013 – 31.7. 2014 Fellowship am Freiburg Institute for Advance Studies (FRIAS)
- 1.1. 2013 – 30.9. 2013 Akademische Rätin auf Zeit am Seminar für Lateinische Philologie des Mittelalters an der ALU Freiburg i.Br.
- 1.9. – 31.12. 2012 Fellowship am Center for medieval Studies der Universität Bergen (Norwegen)
- 1.4. – 31.8. 2012 Professurvertretung am Seminar für Lateinische Philologie des Mittelalters an der ALU Freiburg i.Br.
- 1.10. 2010 – 31.3. 2012 Akademische Rätin auf Zeit an der ALU Freiburg i.Br.
- 1.11. 2005 – 30.9. 2010 Wissenschaftliche Assistentin an der ALU Freiburg i.Br.
- 1.4. 2005 – 31.10. 2005 Postdoktorandenstelle (BaT IIa) im Rahmen des Graduiertenkollegs 516 „Kulturtransfer im europäischen Mittelalter“ an der Universität Erlangen-Nürnberg
- 1.8. 2003 – 31.10. 2003 Wissenschaftliche Assistentin am Institut für Alte Sprachen. Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit an der Universität Erlangen-Nürnberg
- 1.3. 2003 – 31.7. 2003 Wissenschaftliche Assistentin (50%) am Lehrstuhl für tschechische Literatur und Literaturtheorie an der Karls-Universität in Prag mit der Spezialisierung „Alttschechische Literatur“
- 1.10. 2002 – 31.7. 2003 Wissenschaftliche Mitarbeiterin (50%) am Institut für Alte Sprachen. Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit an der Universität Erlangen-Nürnberg im Rahmen des Drittmittelprojektes „Annotierte Bibliographie zur deutschen, lateinischen und tschechischen Literatur Böhmens in der Zeit der Luxemburger (1310-1419)“
- IV. 1998 – IX. 1998 Mitarbeiterin am Institut für Klassische Studien der Akademie der Wissenschaften in Prag, Projekt „Clavis monumentorum litterarum (Regnum Bohemiae)“
- XII. 1997 – III. 1998 Mitarbeiterin ebendort, Abteilung „Lexikon des Mittellateins in Böhmen“
- 1989 – 1990 Lehrerin an der Grundschule in Stráž pod Ralskem

AUSZEICHNUNGEN

- 2013 Forschungspreis der School of Language & Literature im Freiburg Institute for Advanced Studies (FRIAS) für die Habilitationsschrift
- 2007 Günter-Wöhrle-Preis für eine herausragende Dissertation, verliehen von der Stiftung *Humanismus heute*